

**Betreff:**

Städtische Planungen "Wiesbaden 2030+"

**Antragstext:**

Kürzlich wurden die Planungen zur Zukunft Wiesbadens "Wiesbaden 2030+" durch weitere Workshops fortgesetzt, so mit einem mehrstündigen Workshop mit den Ortsbeiratsvorsitzenden und einem Workshop mit Beteiligung von zuständigen fachpolitischen Vertretungen der Stadtverordnetenfraktionen. Dabei fiel auf, dass in den seitens der Verwaltung präsentierten "Inputs" Bereiche wie Verkehrsentwicklung, Arbeitsmarkt und Umwelt bereits recht differenziert eingebracht wurden, die Entwicklungsplanung im Kultur- und Schulbereich aber nur sehr am Rande. Dabei wurde bereits die Erstellung eines Kulturentwicklungsplans vor längerer Zeit beschlossen und auch die Schulentwicklungsplanung ist von großer Bedeutung für die Stadt und die Menschen, die in ihr leben bzw. künftig leben werden.

Der Ausschuss wolle deshalb beschließen:

Der Magistrat möge im Planungsprozess "Wiesbaden 2030+" die Bereiche Schule und Kultur stärker als bisher geschehen einbeziehen.

Über die Einbeziehung der Bereiche Schule und Kultur bei diesen Planungen soll regelmäßig im Ausschuss berichtet werden, z. B. nach Workshops oder anderen "Meilensteinen" des Planungsprozesses.

Der Magistrat möge berichten hinsichtlich der weiteren Planungen für einen Kulturentwicklungsplan für die Landeshauptstadt Wiesbaden und über den Sachstand hinsichtlich der Aktualisierung der Schulentwicklungsplanung.

Wiesbaden, 26.10.2016